Ausgabe Dezember 2018/Januar 2019

einBlick

in die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion 2
Nachgedacht 3
Kurz notiert 4
Impressionen vom Erntedank 5
Aus der KITA 6–7
Für Kinder 8
Für Kinder / Jugendliche 9
Lebendiger Adventskalender 10–11
Konzerte 12–13
Weihnachtsgottesdienste 14
Konzert / Gottesdienst 15
Terminübersicht 16–17
Brot für die Welt 18
Senioren / Sternsinger 19
Aus dem KV 20–22
Klimawandel 23
Diakonie 24
Stadtmission 25
Saransk 26–27
Freud und Leid 28
Geburtstage 29
Gruppen und Kreise 30–31
Wir sind für Sie da! 32

Datenschutz

Liebe Gemeindeglieder,
aufgrund einer neuen Datenschutzbestimmung werden wir bei den „Geburtstagskindern“ nicht mehr das Geburtsdatum veröffentlichen. Künftig erscheinen auf der Geburtstagsseite nur noch die Namen und das Alter der Jubilare. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlich ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

V.i.S.d.P.
Pfarrerin Andrea Melzl

Redaktion
Andrea Melzl, Daniela Imhof

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

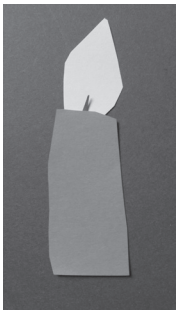
Titelfoto
gemeindebrief.evangelisch.de

Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Febr./März 02.01.2019

„Als sie den Stern sahen, freuten sie sich“

– Monatsspruch für Dezember



Der kleine Junge gibt der alten Frau im Pflegeheim eine Kerze aus Tonpapier. Er hat sie selbst gebastelt, etwas windschief und mit eckiger Flamme. Seine leuchtenden Kinderaugen zaubern der Frau ein Lächeln ins Gesicht. Weihnachtsfreude strahlt auf.

Von der Weihnachtsfreude erzählt auch die Bibel: Als die Weisen den Stern wieder sahen, freuten sie sich. Sie waren ihm von weit her aus dem Osten gefolgt, doch dann hatten sie ihn verloren, als sie eigenmächtig den neugeborenen König im Königshaus von Jerusalem suchten. Erst als sie sich erneut auf die Suche machen und sich auf das Unerwartete einlassen, sehen sie den Stern wieder und finden das Kind im Stall.

Machen auch Sie sich auf die Suche nach dem Weihnachtslicht, z.B. in den Begegnungen und Bräuchen im Advent. Da kann es dann – wie bei den Weisen – besondere Momente geben, in denen Sie etwas spüren von Gottes Ankunft in der Welt und seinem Licht, das durchscheint. Vielleicht beim lebendigen Adventskalender, beim gemeinsamen Basteln oder Liedersingen, einer ruhigen Stunde bei Kerzenschein oder dem Aufbauen der Krippe.

Machen Sie sich auf und lassen Sie sich von dem Stern führen – so, wie in dem Lied:

pixelio.de

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!

Cornelia Auers

Pfarrerin
Cornelia Auers

Termine der nächsten Kirchenvorstandssitzungen:
Montag, 17.12. und 21.01.
Die Sitzungen sind öffentlich und finden ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Die Tagesordnung wird vorher im Schaukasten an der Kirche veröffentlicht.

Taufgottesdienste
feiern wir am Sonntag, 16.12. und 13.01.. jeweils um 11.30 Uhr. Dabei können 2-3 Tauffamilien zusammen kommen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Ihr Kind während eines üblichen Sonntagsgottesdienstes getauft wird. Bitte melden Sie die Taufe rechtzeitig an, damit ein Taufgespräch verabredet werden kann.

Spendenbescheinigungen
Im Zusammenhang mit Spenden für die Kirchengemeinde tauchem immer wieder Fragen zu den Spendenbescheinigungen für das Finanzamt auf.
Bei Barspenden wird bei Bedarf für jede Spende eine Bescheinigung ausgestellt.
Bei Überweisungen gelten bis zu einem Betrag von 200,00 € der Kontoauszug als Beleg. Bei Beträgen über 200,00 € erstellen wir eine Spendenbescheinigung.
Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie gerne im Pfarramt (Tel. 5180659) an.

Erntedank in St. Matthäus

Erntedank im Haus Phönix Gründlach mit dem Flötenensemble

Wo ist der Stern?

Irgendwie ist es schon komisch – und irgendwie freut es mich auch – aber komisch ist's trotzdem. Das Wetter zur Jahreszeit. Momentan frage ich mich, ob wir wirklich Winterreifen brauchen?!? Meine Lieblingslebkuchen sind im Kofferraum meines Autos tatsächlich geschmolzen. Wenn ich ein Geschäft betrete und dort ein Weihnachtsbaum steht, kommt so überhaupt kein Weihnachtsgefühl bei mir auf. Alles anders – denke ich. Alles anders, als Du es bisher erlebt hast und ich werde wehmütig. Nach wenigstens ein bisschen Schnee, nach kindlicher Vorfreude, nach Lust auf Lebkuchen – deren Schokolade nicht in der Tüte klebt. Och menno!

„Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut" so steht es in der biblischen Erzählung der Weisen aus dem Morgenland. Das klingt wirklich sehr einfach. Stern sehen, freuen. Aber war er denn wirklich so wichtig, dieser Stern? Ja, das war er. Denn Gott war es nicht genug, dass die Juden die frohe Botschaft von Jesus erfahren. Er will, dass alle Menschen von seinem Rettungsplan erfahren – und mit den Weisen aus dem Morgenland fängt er an. Und das Unglaubliche passiert – die Weisen erkennen in dem Kind in der Krippe den Sohn Gottes. Der außergewöhnliche Stern, dem sie gefolgt sind, war nur Wegweiser zu etwas viel Größerem. Dass Jesus als Mensch geboren wurde, war keine spontane Laune Gottes, sondern auf den Tag genau vorherbestimmt. So genau, dass Gott exakt zur richtigen Zeit einen neuen Stern am Himmel funkeln ließ. Die Weisen fanden den Stern so interessant, dass sie in seine Richtung reisten und schließlich Jesus und seine Eltern fanden.

Würde das bedeuten, dass ein einziger Blick ausreichen kann, um das Gefühl der Weihnacht im Herzen zu tragen?!?

Da könnte ich mich wohl ernsthaft fragen, was ist mit mir los? Schaue ich etwa falsch hin?!?

Die Vorstellung, dass auch die Weisen aus dem Morgenland auf ihrer Reise so gar keine „Blickschwierigkeiten" hatten, kann ich kaum glauben. Das Wichtigste ist aber, dass sie am Ende dem/ihrem Stern (Gefühl) gefolgt sind.

Doch wo bist Du, mein Weihnachtsstern? Warum kann ich Dich derzeit so schlecht finden? Vermutlich, weil sich das Gefühl der Weihnacht weder alleine in Lebkuchen noch in den Weihnachtsbäumen finden lässt. Es ist das zuversichtliche Hochschauen, das unbeirrbare Gehen auf dem Weg und das Finden des Gotteskindes am Ende, das wohl die Weihnacht im Herzen auslösen kann. Auch bei derzeit 22 Grad (im November).

♡ lichst Simone Kunert-Kamusin

KITA. – kurz gefasst

Der neue Elternbeirat wurde gewählt:
- Blanke, Nelly
- Cablitz, Jennifer
- Hannweber, Daniela
- Heupel, Nicole
- Horl, Melanie
- Hornberger, Sonja
- Krois, Tanja
- Mach, Angie

Vielen Dank – sagen wir von Herzen. Für die Arbeit, die ihr bisher schon geleistet habt. Für alle Mühen, für das Engagement und alles Mitdenken.

Die Adventsandacht im Kindergarten findet dieses Jahr am Vormittag statt.
Weihnachtsferien
sind ab 24.12.2018– 06.01.2018.
Ab 07.01.2019 ist der Kindergarten wieder geöffnet.

Wir wünschen Ihnen allen das Finden Ihres Weihnachtssterns.
Mögen Sie ein gesegnetes Fest haben und das Jahr 2019 Ihnen mit vielen schönen Momenten entgegenkommen.

Das KITA.– Team

Termine für den Familienkreis

Der Familienkreis trifft sich am:

09.12.18 ab 15 Uhr Adventsgrillen im Gemeindezentrum
13.01.19 gemeinsamer Winterspaß

Wir freuen uns jederzeit über neue Familien!
Infos und Rückmeldung bei Familie Holzmann, Tel.: 0911 6260872

MINI-GOTTESDIENST

für kleine (und große) Leute!

Biblische Geschichten erleben, singen und munter Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familien findet

am Sonntag, 09.12. und 13.01. um 10.30 Uhr

im evang. Gemeindezentrum statt.

Anschließend gibt es bei Kaffee, Getränken und Plätzchen noch Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Herzliche Einladung!

Waldweihnacht

„Ein großer Tag für Vater Martin“

am Sonntag, 23.12.2018 um 17.00 Uhr

Treffpunkt: Ende Stettenberger Weg am Waldrand

Im Anschluss gibt es Punsch und Glühwein.
Wer möchte, bringt Plätzchen und eine Tasse mit.

Eure Laternen leuchten uns den Weg.

Der Weg ist NICHT kinderwagentauglich!

Infos bei Familie Holzmann Tel.: 0911 6260872

Draußentage

Hallo Kinder,

einmal im Monat jeweils dienstags erkunden wir zusammen Wald, Feld und Wiese. Dort werden wir zusammen Spiele machen, ein Waldsofa bauen, den Wald verzaubern oder oder oder ....

Eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 10 Jahren.
Wir treffen uns um **15.45 Uhr** am Gemeindezentrum und kommen um 17.45 Uhr wieder zurück.
Bitte tragt dem Wetter angemessene Kleidung.

Nächste Termine: 04.12., 15.01., 05.02.

Ich freue mich auf euer Kommen.
Steffi Horn, Tel.: 0911 5690990

Junge Musiker/innen gesucht!

Liebe Leser und Leserinnen,
wir, die Jugend der evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg, suchen jugendliche Musiker, die Interesse haben moderne, christliche Lieder zu spielen. Bitte meldet euch, wenn ihr Lust habt ein Mitglied der Band zu werden bei:

Jens Albrecht
01520 1722232
j.albrecht@ejn.de

Die Band freut sich auf Dich!

ejh
evangelische jugend heroldsberg

Lebendiger Adventskalender 2018

Zum siebten Mal lädt unsere Kirchengemeinde zum „Lebendigen Adventskalender“ ein.

Der lebendige Adventskalender möchte Menschen gerade in der Adventszeit zusammen bringen! Gemeinschaft und Begegnung stehen im Vordergrund und gemeinsame Lieder, Geschichten und Lichter laden ein, sich innerlich auf das Kommen Gottes in die Welt an Weihnachten einzustimmen. An jedem Abend in der Adventszeit wird eine kleine „Adventsfeier“ von einer anderen Person oder Gruppe vor der eigenen Haustür gestaltet. Die Feier selber dauert ca. 15 Minuten. Der lebendige Adventskalender soll einen Moment der Besinnung und Begegnung schenken. Im Anschluss kann es z.B. auch Kekse und Punsch oder Tee geben. Dies ist aber kein Muss, schließlich kann man nicht so gut abschätzen, wie viele Personen kommen werden. Man steht dann einfach noch beieinander, plaudert und erzählt.

Der Sinn von Advent und Weihnachten wird bei einem solchen Miteinander neu entdeckt, gerade in unserer heutigen schnelllebigen Zeit.

Familien mit Kindern sind besonders angesprochen, aber auch Ältere und Einsame können die gemeinsame Feier, die **jeden Abend um 18 Uhr** vor einem anderen Haus beginnt, genießen.

Weder Kirchenmitgliedschaft noch andere soziale Beziehungen spielen bei der Teilnahme als Gastgeber oder Besucher eine Rolle.

Besondere Angebote der Kirchengemeinde (z.B. Konzerte in der Kirche) haben wir in den Adventskalender integriert. **Bitte achten Sie hier auf die gesonderten Anfangszeiten.**

Hier das Programm des Lebendigen Adventskalenders mit der Adresse und den Durchführenden:

- ✯ 01.12. Adventsmarkt mit Prolog des Christkinds
- ✯ 02.12. Posaunenchor am Adventsmarkt Rathausplatz
- ✯ 03.12. Familie Vogel, Hauptstr. 16
- ✯ 04.12. Familie Hörauf, von-Geuder-Str. 5
- ✯ 05.12. Familie Auers, Kirchenweg 2
- ✯ 06.12. Familie Holzmann, Oskar-Rosenfelder-Str. 1f
- ✯ 07.12. Evangelische Jugend, Gemeindezentrum Spindäckerstr. 6
- ✯ 08.12. Weihnachtsoratorium in St. Matthäus, **19.30 Uhr**
- ✯ 09.12. Weihnachtsoratorium in St. Margaretha, **17.00 Uhr**
- ✯ 10.12. Familie Langmann, Welserstr. 8
- ✯ 11.12. Familie Bauer, Fritz-Griebel-Str. 5
- ✯ 12.12. Hauskreis bei Udo Wex, Dr. Gustav-Schickedanz-Str. 2g
- ✯ 13.12. Familie Reiniger, Hauptstr. 47
- ✯ 14.12. Familie Lorenz, Am Ruhstein 27e
- ✯ 15.12. Adventsmusik in St. Matthäus, **19.30 Uhr**
- ✯ 16.12. Konzert Unity Singers in St. Matthäus, **17.00 Uhr**
- ✯ 17.12. Familie Geyer-Schmidt, Kohlengasse 33a
- ✯ 18.12. Familie Ruf-Oesterreicher, Kalchreuther Weg 10
- ✯ 19.12. Familie Mailänder, Jagdweg 49a
- ✯ 20.12. Familie Kreitz, Taiostr. 5d
- ✯ 21.12. Vier-Schlösser-Blasorchester bei Jutta Hameyer, Fritz-Griebel-Str. 17
- ✯ 22.12. Familie Kellner, von-Geuder-Str. 8
- ✯ 23.12. Waldweihnacht Treffpunkt: Waldrand Stettenberger Weg, **17.00 Uhr**
- ✯ 24.12. Weihnachtsgottesdienste

ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNG
der Pfarreien ST. MATTHÄUS und ST. MARGARETHA

HEROLDSBERGER ERSTAUFFÜHRUNG

WEIHNACHTS-ORATORIUM I-III

Johann Sebastian Bach

Samstag

8. Dez.

19.30 Uhr
Evang. Kirche St. Matthäus

Sonntag

9. Dez.

17.00 Uhr
Kath. Kirche St. Margaretha

Marie Greta Müller, Sopran
Paula Meisinger, Alt
Reiner Geißdörfer, Tenor
Markus Kühnlein, Bass

Chor musica sacra und Projektchor
Leitung: Jan König

Heroldsberger Kammerorchester
Leitung: Christian Bauer

Eintritt: 15 € | erm. 10 € | Familien 40 € | Vorverkauf in den Pfarrämtern

Georg Schmidt Schreinermeister
Rothenader SCHREINEREI
MARKT HEROLDSBERG
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

Adventsmusik

Samstag, 15.12.2018
um 19.30 Uhr in St. Matthäus

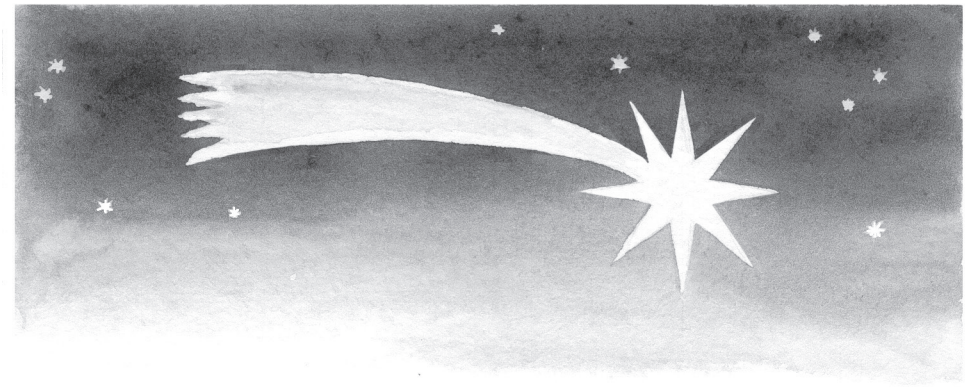
Werke von J. S. Bach,
H. L. Hassler, Prof. Christian Sprenger,
S. Scheidt, u.v.a.

Ev. Posaunenchor Heroldsberg (Leitung: Christian Bauer)
Blockflötenensemble „Rundholz“ (Leitung: Dr. Frauke Martens)
Sabine Kirchner an der Orgel
EINTRITT FREI

„Du bist da“
Gospeladvent mit den Unity Singers

Heroldsberg

Unter der Leitung von Andreas Schmidt
am 3. Advent, dem 16.12.18 um 17.00 Uhr
in der St. Matthäus-Kirche
Eintritt frei!



Weihnachtsgottesdienste

Wir laden Sie herzlich zu den verschiedenen Weihnachtsgottesdiensten in St. Matthäus ein! Besonders möchten wir Sie aber auf die Gottesdienste am Heiligen Abend hinweisen:

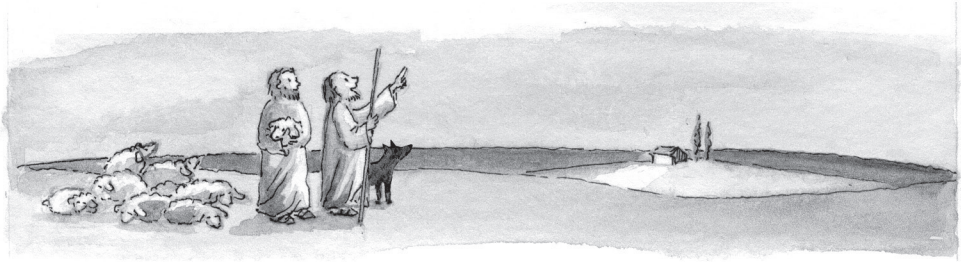
Um **14.30 Uhr** feiern wir einen Gottesdienst, der sich an **Familien mit kleinen Kindern** richtet und darauf abgestimmt ist. Dazu gibt es ein kurzes Krippenspiel.

Um **16 Uhr** dürfen sich **Familien mit älteren Kindern** zu einem weiteren Familiengottesdienst mit Krippenspiel eingeladen fühlen.

Um **18 Uhr** laden wir zum traditionellen **Festgottesdienst** ein. Die **Christvesper** wird vom Posaunenchor mitgestaltet.

Die **Christmette** – ein ruhiger und besinnlicher Abendgottesdienst zum Ausklang und zur Vertiefung der Heiligen Nacht – feiern wir um **23 Uhr**.

Alle anderen Gottesdienste während der Weihnachtstage finden Sie in der Übersicht.



Konzert zum Jahreswechsel

Neue Nürnberger Ratsmusik
Sonntag, 30. Dezember 2018
um 20.00 Uhr in St. Matthäus

Auch für das diesjährige Konzert konnten die Kulturfreunde wieder ein Auswahlensemble der „Neuen Nürnberger Ratsmusik“ gewinnen. Dabei wird ein Kammerorchester um den für sein so virtuoses wie empfindsames Spiel bekannten Nürnberger Flötisten, Autor und Spezialisten für Alte Musik Michael Kämmle repräsentative Orchestermusik aus der Barockzeit höchst lebendig zu Gehör bringen. Neben bekannten und beliebten Werken wie der h-Moll Suite von J. S. Bach wird in dem Konzert auch Musik des Schweden Johan Joachim Agrell erklingen, der von 1746 bis 1765 die historische Nürnberger Ratsmusik leitete, deren Tradition sich die „Neue Nürnberger Ratsmusik“ verpflichtet fühlt. Agrell war einer der beliebtesten Komponisten seiner Zeit, dessen Werke in ganz Europa aufgeführt wurden. In der lebendigen Interpretation durch die Mitglieder der Ratsmusik bietet seine abwechslungsreiche Musik gerade neben den Werken Bachs auch dem heutigen Publikum einen so vergnüglichen wie festlichen Hörgenuss zum Jahreswechsel.

Karten im Vorverkauf: 16 Euro, Mitglieder: 14 Euro, Schüler u. Studenten: 10 Euro
Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 71, Tel.: 0911/518 08 86
Abendkasse: 18 Euro

Segnungs-Gottesdienst

Sonntag, 1. Januar 2019
um 17.00 Uhr in St. Matthäus

Kraft und Stärkung zu Beginn des neuen Jahres empfangen, sich Gottes Zuwendung und Begleitung zusagen lassen – am 1. Januar wollen wir einen Segnungs-Gottesdienst feiern. Den Segen Gottes empfangen gehört natürlich zu jedem Gottesdienst dazu, doch in unserem Segnungs-Gottesdienst am Jahresanfang steht der Segen ganz im Zentrum.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!
Pfarrerin Andrea Melzl und Prädikantin Kathrin Vogel

SO	**02.12.**	**10.00**	**1. Advent** **Pfr. T. Auers** **Verabschiedung alter u. Einführung neuer KV** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**
FR	07.12.	16.00	Gottesdienst – Pfr. C. Auers mit dem Posaunenchor	Seniorenzentrum Haus Phönix Gründlach
SA	08.12.	19.30	Weihnachtsoratorium	St. Matthäus
SO	**09.12.**	**10.00**	**2. Advent – Pfr. T. Auers** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**
SO	**09.12.**	**10.30**	**MINI-Gottesdienst – Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
SO	09.12.	17.00	Weihnachtsoratorium	St. Margaretha
FR	14.12.	14.30	Seniorennachmittag	Gemeindezentrum
SA	15.12.	19.30	Adventsmusik	St. Matthäus
SO	**16.12.**	**10.00**	**3. Advent – Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
SO	**16.12.**	**11.30**	**Taufgottesdienst – Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
SO	16.12.	17.00	Gospeladvent mit den Unity Singers	St. Matthäus
MO	17.12.	19.30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindezentrum
SO	**23.12.**	**10.00**	**4. Advent – Pfr. T. Auers** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**
SO	23.12.	17.00	Waldweihnacht	Treffpunkt Waldrand Ende Stettenberger Weg
MO	**24.12.**	**14.30**	**MINI-Gottesdienst – Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
MO	**24.12.**	**16.00**	**Familiengottesdienst – Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**
MO	**24.12.**	**18.00**	**Christvesper – Pfr. T. Auers** **mit dem Posaunenchor**	**St. Matthäus**
MO	**24.12.**	**23.00**	**Christmette – Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**
DI	**25.12.**	**10.00**	**1. Weihnachtstag – Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
MI	**26.12.**	**10.00**	**2. Weihnachtstag – Pfr.in K. Willmer**	**St. Matthäus**
SO	**30.12.**	**10.00**	**Singgottesdienst – Prädikantin K. Vogel**	**St. Matthäus**
SO	30.12.	20.00	Konzert zum Jahreswechsel	St. Matthäus
MO	**31.12.**	**17.00**	**Altjahresabend – Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**

DI	**01.01.**	**17.00**	**Neujahr – Segnungs-Gottesdienst** **Pfr.in A. Melzl u. Prädikantin K. Vogel**	**St. Matthäus**
SO	**06.01.**	**10.00**	**Epiphanias – Ökum. Gottesdienst** **mit Aussendung der Sternsinger** **Gem.ref. B. Wolf und Pfrin. Melzl**	**St. Margaretha**
SO	**13.01.**	**10.00**	**1. Sonntag nach Epiphanias** **Pfr. T. Auers** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**
SO	**13.01.**	**10.30**	**MINI-Gottesdienst – Pfr.in A. Melzl**	**Gemeindezentrum**
SO	**13.01.**	**11.30**	**Taufgottesdienst – Pfr.in T. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**20.01.**	**10.00**	**2. Sonntag nach Epiphanias** **Lektorin S. Rohlederer**	**St. Matthäus**
MO	21.01.	19.30	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindezentrum
FR	25.01.	14.30	Seniorennachmittag	Gemeindezentrum
SO	**27.01.**	**10.00**	**3. Sonntag nach Epiphanias** **Pfr. T. Auers** im Anschluss Eine-Welt-Laden-Verkauf	**St. Matthäus**

Gottesdienst mit Abendmahl

60. Aktion Brot für die Welt „Hunger nach Gerechtigkeit“

Seit 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10).

Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten in tausenden Projekten dazu bei. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen. Hoffnung auf Gerechtigkeit.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5.6)

60 JAHRE Brot für die Welt

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Freitag, 14.12. um 14.30 im GZ

„Dort draußen in der Nacht…“
Vorweihnachtliche Weisen
mit dem Blockflötenensemble „Rundholz“

Freitag, 25.01. um 14.30 Uhr im GZ

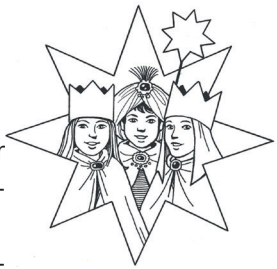
Einladung zum Theaterstück
„Glückwunsch Frau Fürth“
Pfarrerin i.R. Gisela Simoneit hat dieses Stück
zum 200. Geburtstag der Stadterhebung von Fürth geschrieben.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Ihr Mitarbeiter-Team des Seniorenkreises

Die Sternsinger

„Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“



Kaum zu glauben, aber die Sternsinger stehen bereits in der Startposition. Gewänder, Gruppen, Ablauf werden zusammengestellt und in den Gemeinden geplant.
Sorgfältige Vorbereitung und Begeisterung gehören dazu. Lassen Sie sich anstecken und achten Sie auf weitere Veröffentlichungen, damit Sie zu Hause ein Teil dieser Bewegung sein können. Auch zu Ihnen wollen wir mit dem Segen 20*C+M+B+19 – Christus segne dieses Haus – am 6. Januar kommen. Machen Sie die Türen, die Herzen und Ihren Geldbeutel auf.
Das diesjährige Motto lautet: „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“
Eines ist klar: Sternsinger verändern diese Welt zum Guten hin.

Herzliche Einladung auch
zum Ökumenischen Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
am Sonntag, 6. Januar 2019 um 10.00 Uhr in St. Margaretha

Herzlichen Dank für sechs Jahre Kirchenvorstandsarbeit 2012–2018

Der Kirchenvorstand auf seiner Tagung am Hesselberg, 12.–14.10.2018

In den letzten sechs Jahren haben die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zusammen mit dem Pfarrteam die Gemeinde geleitet. Die Zeit war geprägt von starken Entwicklungen und Veränderungen: Die Planungen um das neue Gemeindehaus und den Kindergarten, die Renovierung der Kirche, die Neuorientierung durch die Auflösung des Diakonievereins, die Entwicklung der Zusammenarbeit mit der Diakonie Neuendettelsau für den Kindergarten Regenbogen, der Wechsel von Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer auf der ersten Pfarrstelle, die Umgestaltung der Hausmeister- und Mesnerdienste, die Überbrückung der Vakanz und die Aufnahme der Zusammenarbeit mit Pfarrersehepaar Auers, die Renovierung des Pfarrhauses, der Wechsel und die Vakanz auf der Stelle des Jugendreferenten, die Ausformulierung von Verträgen und die Neukonzeption des Gemeindehauses und …

Dass in all dieser Zeit das lebendige und vielfältige Gemeindeleben in Heroldsberg weiter stattfand, ist dem Engagement des Kirchenvorstands und vieler weiterer ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, den Mesnern und den Sekretärinnen zu dan-

ken, die manchmal sichtbar und vor allem oft im Hintergrund einfach da sind, Ideen einbringen und anpacken: für die Kinder, die Jugendlichen, die Erwachsenen und die Seniorinnen und Senioren.
An dieser Stelle herzlichen Dank für alle ehrenamtliche, neben- und hauptamtliche Arbeit, damit Gottesdienste und Feste gefeiert, Veranstaltungen durchgeführt und Gemeinschaft erlebt werden kann.

Herzlichen Dank den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern 2012-2018: Gisela Bauer, Johanna Brennhäußer, Detlev Fiedler (stellv. Vorsitzender), Gerd Hefele, Kerstin Kellner, Bernhard Olpp, Erich Radant (Kirchenpfleger), Wolfgang Uhl, Kathrin Vogel (Vertrauensfrau), Karin Wilhelm und Sandra Zilk. Vielen Dank auch an die weiteren Mitglieder in den Ausschüssen: Bau, Fest, Finanzen, Jugend und KV-Wahl: Bianca Albert, Mario Binöder, Sabine Bretting, Friedhelm Heinke, Stefanie Horn, Susi Maußner, Philipp Oesterreicher, Sabine Rohlederer und Elisabeth Somper. Und: Herzlichen Dank an Pfarrerin Andrea Melzl für ihr großes zusätzliches Engagement und an Pfarrer Martin Schmidt sowie die Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats Nürnberg-Nord für die Vertretungen während der Vakanz.

Im Gottesdienst am 1. Advent wird der alte Kirchenvorstand verabschiedet.

Pfarrerin Cornelia Auers
und Pfarrer Thilo Auers

Der neue Kirchenvorstand wird am 1. Advent in sein Amt eingeführt

„Ich glaub. Ich wähl." – unter diesem Motto fand am 21. Oktober 2018 die Kirchenvorstandswahl statt.
In den Kirchenvorstand wurden gewählt:
Gerd Hefele
Kerstin Kellner
Kathrin Vogel
Gisela Bauer
Sandra Zilk
Stefanie Holzmann
Bernhard Olpp und
Bianca Albert

Daneben gehören Pfarrerin Andrea Melzl, Pfarrerin Cornelia Auers und Pfarrer Thilo Auers dem Kirchenvorstand qua Amt an.

Berufen wurden durch die gewählten Kirchenvorsteher/innen und das Pfarrteam:
Stefan Siegel und
Kathrin Ruf-Oesterreicher

Der Kirchenvorstand nimmt ab 1.12.2018 für sechs Jahre seine Arbeit auf. Sollte jemand aus dem gewählten Kirchenvorstand

ausscheiden sind zu Ersatzleuten gewählt:
Erich Radant
Martina Böhme
Simone Kunert-Kamusin
Alexandra Wild
Wolfgang Uhl
Verena Fröhlich
Friedhelm Heinke
Angelika Grahn
Mareike Kreitz

Wir freuen uns, dass viele Ersatzleute bereit sind, sich an der Gestaltung der Gottesdienste zu beteiligen sowie in Ausschüssen und Arbeitskreisen die Gemeindearbeit mit zu entwickeln.

Von den 2638 Wahlberechtigten haben 767 Gemeindeglieder gewählt, davon 706 mittels Briefwahl und 61 am Wahlsonntag im Pfarramt. 31 Briefwahl-Stimmabgaben waren ungültig, da diese keiner Person zugeordnet werden konnten. Abgesehen davon waren alle Stimmzettel gültig. Die Wahlbeteiligung in Heroldsberg lag mit 29,1% etwas höher als im bayrischen Durchschnitt (rund 27%) und im Durchschnitt des Kirchenkreises Nürnberg (27,7%). Durch die Briefwahl haben sich bayernweit rund 35% mehr Personen an der Wahl beteiligt als im Jahr 2012. Vielen Dank allen, die ihre Stimme abgegeben haben.

Jeder Kandidat, jede Kandidatin wurde mit mehr als 100 Stimmen gewählt. Das ist ein großer Vertrauensbeweis und zeigt, dass jede und jeder von vielen Gemeindegliedern geschätzt wird.
Herzlichen Dank den 19 Frauen und Männern, die kandidiert haben.

Im Gottesdienst am 1. Advent, am 2. Dezember 2018, 10 Uhr wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Bitte unterstützen Sie die Arbeit des neuen Kirchenvorstands mit Ihrem Engagement und Ihrem Gebet.

Pfarrer Thilo Auers
im Namen des Vertrauensausschusses

Monatsspruch
JANUAR
2019

» **Gott spricht:** Meinen Bogen habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll das Zeichen sein **des Bundes** zwischen mir und der Erde.

GENESIS 9,13

Gemeinsam für ein gutes Klima

Das war das Motto der fairen Woche im September 2018.
Der Klimawandel ist weltweit die größte Herausforderung für die Menschheit.
Besonders für die Menschen im Globalen Süden ist der Klimawandel das drängendste Problem. Er führt dazu, dass große Gebiete für Menschen unbewohnbar werden, sich die Bedingungen für die landwirtschaftliche Nutzung deutlich verschlechtern oder diese gar unbrauchbar werden.
(www.faire-woche.de)
Der diesjährige trockene und heiße Sommer hat uns einen Vorgeschmack davon gegeben, was auch auf uns zukommen wird. Was viele Menschen schönes Wetter nennen, ist auf Dauer Stress für unsere heimische Pflanzen- und Tierwelt. Wenn man im Wald unterwegs ist, sieht man viele vertrocknete Bäume. Auf 2 Mrd. Euro wird der Schaden derzeit geschätzt, besser weiß man es erst Mitte 2019, wenn deutlich wird, wie viele Bäume der Trockenheit zum Opfer gefallen sind. Es sind besonders viele junge Bäume darunter, also der Nachwuchs der letzten Jahre.
Die Liste an Möglichkeiten, wie wir unsere eigene Konsum- und Lebensweise weniger klimaschädlich gestalten können, ist lang. Hier einige Ideen:

- Wechsel zu Ökostrom und Ökogas
- Nutzung von erneuerbaren Energien in Eigenheimen
- Mitwirken in Energiegenossenschaften
- Kauf von Lebensmitteln, aber auch von Kosmetik, Textilien und sonstigen Produkten aus ökologischer Landwirtschaft
- klimafreundliches Essen: weniger oder kein Fleisch, Produkte aus ökologischem Anbau statt Überdüngung
- Einkauf von regionalen und saisonalen Lebensmitteln sowie Eigenanbau im Garten
- Nutzung von Fahrrad und ÖPNV statt des eigenen Pkw oder einfach mal zu Fuß gehen
- Überdenken der Notwendigkeit von Flugreisen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand mit fairen Waren nach den Gottesdiensten am 2., 9. und 23. Dezember sowie am 13. und 27. Januar
Ihr Eine Welt Team
Simone Wadlinger und Steffi Horn

CO2 vermeiden – reduzieren – kompensieren

KLIMA KOLLEKTE
Kirchlicher Kompensationsfonds

Schon gewusst?
Die Klima-Kollekte unterstützt Sie, klimafreundlich zu handeln und so die Schöpfung zu bewahren. Gesellschafterhäuser sind unter anderem Brot für die Welt, Misereor, Die Sternsinger. (klima-kollekte.de)

Wir sind für Sie da!

Martha-Maria setzt ab Oktober 2017 die wertvolle und erfolgreiche diakonische Arbeit des Diakonievereins Heroldsberg-Kalchreuth in der ambulanten Altenpflege fort durch die

Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg

MARTHA MARIA

Unternehmen Menschlichkeit

Seniorenzentrum Martha-Maria

Stationäre Pflege, Diakoniestation, Essen auf Rädern

Dr.-Rolf-Filler-Straße 1
90542 Eckental-Forth
Telefon: (09126) 2949-222
www.Martha-Maria.de

Diakonie

Armut mit Wärme begegnen – Erste Hilfe gegen Armut

Die Ökumenische Wärmestube ist für Notleidende ein warmer und wohltuender Ort. Keiner muss begründen, warum er hierher kommt. „Die Menschen wissen, dass sie bei uns angenommen sind, dass wir ihnen ohne Vorurteile begegnen“, sagt Manuela Bauer. Sie leitet die Einrichtung in der Köhnstraße. Etwa 200 Menschen am Tag nehmen dieses Angebot wahr. Diese Zahl ist in den letzten zehn Jahren um 50% gestiegen. Denn in der Stadt greift die Armut immer weiter um sich, Mieten und Stromkosten steigen rasant, Jobs für Geringqualifizierte fehlen.

In der Wärmestube wird diese Armut ungeschminkt sichtbar: Wohnungslose, verarmte Rentnerinnen, glücklose Arbeitsmigranten aus Osteuropa, alleinerziehende Mütter, Menschen, die ins Drogenmilieu abgerutscht sind – sie alle treffen hier aufeinander. Und bekommen Hilfe: Ein warmes Mittagessen, Brotzeiten, Obst und Lebensmittelpakete, Wasch- und Duschgelegenheiten – und Beratung. Manuela Bauer: „Die Einsamkeit ist ein Riesenthema für die Leute, die zu uns kommen. Allein das Reden und Gehört-Werden ist für viele ein ganz dringendes Bedürfnis, das wir auffangen.“

Wir von der Stadtmission schreiben Menschen in Not nicht ab. Bitte unterstützen Sie uns dabei – mit einer Spende für bedürftige Menschen in Nürnberg. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Armut

Stadtmission Nürnberg

Neues aus unserer Partnergemeinde

Erntedankfest fröhlich gefeiert

In den Landgemeinden der russischen Propstei Kaliningrad, also auch in unserer Partnergemeinde, ist der Erntedank ein besonders wichtiges Fest im Kirchenjahr. Weil die Bezahlung für ihre Berufsarbeit meistens kaum ausreicht, sind fast alle Menschen dort auf Gemüse, Kartoffeln und Obst aus ihren oft großen Gärten sehr angewiesen. Sie wenden viel Zeit und Arbeit an Saat und Pflege der Pflanzen, an deren Ernte, Verarbeitung, Haltbarmachung und Lagerung für die Winterzeit auf. So haben sie ein gefühlsmäßig viel engeres Verhältnis zu den Früchten als wir hier, die wir sie meist aus großer Auswahl in unseren Läden kaufen können.

Wie die uns von Wera Frisen zugeschickten Fotos zeigen, haben Anfang Oktober heuer besonders die immer sehr kreative Irina Komorowa aus Druschnoje, aber auch Maria Koslowa aus Nachimowo, den Erntealtar in Weras Wohnküche fantasievoll gestaltet, zu dem fast alle Besucher des Gottesdienstes aus ihren eigenen Gärten einige Früchte mitbrachten.

Da es im russischen Gesangbuch seltsamerweise kein Erntedanklied gibt, sang man mehrere passende Strophen der russischen Übersetzung von Paul Gerhardts Lied „Ich singe dir mit Herz und Mund…“ (EG 324).

Wie schon in den Vorjahren wurde auch diesmal der duftende Inhalt des so gut gefüllten, großen Früchtekorbs anschließend einem Kindergarten in der Kreisstadt Polessk geschenkt, wo man sich darüber sehr freute.

Dolmetscher bei Visitation

Pastor Michelis, der fließend Russisch und Deutsch spricht, wirkte schon oft als Simultandolmetscher bei Synoden und internationalen kirchlichen Konferenzen mit. Nun wurde er vom 13. bis 16. Oktober wieder einmal dringend gebraucht. Denn es fand eine Visitation der Propstei statt, ein turnusgemäß alle paar Jahre üblicher beratender Besuch durch die kirchlichen Vorgesetzten.

Es kamen nach Kaliningrad der Erzbischof der Evang.-Luth. Kirche in Russland aus Moskau, der zuständige Oberkirchenrat von der EKD in Hannover und Pastorin Christa Hunzinger aus Hamburg.

Pastor Michelis dolmetschte beim Eröffnungsgottesdienst der Visitation in der Auferstehungskirche, bei Gesprächen mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten des Gebietes Kaliningrad, mit dem Bischof der Russ.-Orthodoxen Kirche, dem deutschen Generalkonsul und mit Sozialbehörden beim Besuch im Altenheim Carl-Blum-Haus. So trug Pastor Michelis dort überall sehr zum gegenseitigem Verständnis bei.

Herzlichen Dank an alle Spender

Heuer wurde in Heroldsberg wieder erfreulich gut für unsere Partner in Saransk gespendet. Dafür danke ich dem Freundeskreis persönlich und im Namen von Pastor Michelis und der dortigen Familien sehr herzlich. So konnten im Sommer die Visa- und Reisekosten unserer acht Besucher bezahlt werden. Und auch zum Weihnachtsfest können wir wieder, nach Größe der Familien gestaffelt, mit einem Geldbetrag eine kleine Hilfe geben und Freude machen. Meine Weihnachtsandacht übersetzte diesmal Karola Zenker, die auch beim Besuch in Saransk im Vorjahr dolmetschte.

Den herzlichen Segenswünschen an Sie alle zum Fest und neuen Jahr von Pastor Michelis und aus Saransk schließen meine Frau und ich uns hiermit gerne an.

Pfr. i.R. Klaus Plorin

Krabbelgruppen / MIni-Clubs

Bei Fragen zum Ablauf etc. bitte direkt die Gruppenleitung kontaktieren.

Tag	Zeit	Kinder geboren	Gruppenleitung	Kontakt
MI	10.00-11.30	02/2018-05/2018	Jana Friedrich	0176 70 61 25 96
FR	10.00-11.30	12/2016-04/2017	Sabrina Holler	0911 32 25 13 39

Natürlich ist die Teilnahme ein Service der evang. Kirchengemeinde St. Matthäus und somit kostenlos!

Für Kinder und Jugendliche

MINI-Gottesdienst-Team
Infos bei Pfr.in Andrea Melzl
Tel.: 733 09 52

Kindergottesdienstkreis
Infos bei Ute Hirschmann
Tel.: 518 63 72

Draußentage
Termine: 04.12., 15.01., 05.02.
jeweils 15.45 - 17.45 Uhr, Treffpunkt GZ
Infos bei bei Steffi Horn, Tel.: 569 09 90

Familienkreis
Termine: 07.10., 04.11.
Infos bei Stefanie Holzmann, Tel.: 626 08 72
stefanie.holzmann@web.de

Evangelische Jugend Heroldsberg
Mitarbeiterkreis
Diakon Jens Albrecht
Tel.: 0152 017 22 232
j.albrecht@ejn.de

Für Freunde der Kirchenmusik

Flötenensemble
MO 15.00 Uhr (Probe privat)
Kontakt: Regine Liebert, Tel.: 518 82 66
Dr. Frauke Martens, Tel.: 09126 305 73

Posaunenchor
MI 20.00 Uhr
Kontakt: Dr. Gebhard Finzel
Tel.: 956 80 26

Kirchenchor
DO 19.00 Uhr
Gem.haus Melanchthonkirche Ziegelstein
Kontakt: Hr. Meier-Schettler, Tel.: 525744

Für Interessierte und Engagierte

Hauskreis
2. + 4. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr
außer in den Schulferien
Udo Wex, Dr.-Gustav-Schickedanz-Str. 2g
Kontakt: Pfr.in A. Melzl, Tel.: 733 09 52

Besuchsdienstkreis
Kontakt: Pfr.in Andrea Melzl
Tel.: 733 09 52

Freundeskreis Saransk
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Herr Bosch
Tel.: 518 11 73

Ökum. Eine-Welt-Gruppe
Kontakt: Simone Wadlinger
Tel.: 518 72 21

Bibelkreis für alle (LKG)
DI (4. Dienstag im Monat) 14.30 Uhr
Kontakt: Schwester Christa
Tel.: 0152-08 51 34 93

Umweltteam
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Elisabeth Somper, Tel.: 518 85 45
Herr Siegel, Tel.: 409 93 00
http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam

Für Senioren

Seniorennachmittag
FR (1x monatl.) 14.30 - 17.00 Uhr
Kontakt: Maria Bosch
Tel.: 518 11 73

Hausfrauengymnastik
DO 8.45 Uhr - alte Turnhalle
Kontakt: Frau Ehrig
Tel.: 518 85 10

Tanzkreis Frauen
MI 15.00 - 17.30 Uhr
Leitung: Frau Schirl
Kontakt: Frau Sams, Tel.: 518 74 86

Hilfe und Beratung

Telefon-Seelsorge Nürnberg
➢365 Tage ➢24 Stunden ➢gebührenfrei
Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

Stadtmission Nürnberg
Pirckheimerstraße 16a
Tel.: 35 05-0 Fax: 35 05-100
www. stadtmission-nuernberg.de

offenetür-Cityseelsorge an St. Jakob
kostenlos - anonym - verschwiegen
Seelsorge, Lebens- u. Krisenberatung
Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.
Eschenauer Hauptstr. 13, 90542 Eckental
Tel.: 09126 297 98 80
Mail: hospizeckental@t-online.de
Internet: www.hospiz-eckental.de

Alle Gruppen und Kreise treffen sich - sofern nicht anders angegeben - im GZ, Spindäckerstraße 6.

Pfarramt

Ursula Hörauf & Kerstin Langmann
Mo. bis Fr. (außer Mittwoch!)
10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kirchenweg 2
90562 Heroldsberg
Tel.: 518 06 59
Fax: 518 07 35

pfarramt.heroldsberg@elkb.de
www.heroldsberg-evangelisch.de

Pfarrerin Cornelia Auers	Tel.: 0176 – 410 05 876
Pfarrer Thilo Auers	Tel.: 0176 – 410 05 783
Pfarrerin Andrea Melzl	Tel.: 0911 – 733 09 52
Jugendreferent Jens Albrecht	Tel.: 0152 – 017 22 232
Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel	Tel.: 0911 – 518 84 16 m.vogel-heroldsberg@arcor.de
Hausmeister Robert Hörauf	Tel.: 0911 – 518 83 35

Spendenkonto St. Matthäus:
Raiffeisenbank Heroldsberg – BLZ 770 694 61 – Konto 3023400
IBAN DE 80 770694610003023400 – BIC GENODEF1GBF

Diakonie Neuendettelsau

Kindergarten Regenbogen
Kinderkrippe Kleine Arche
Leitung: Simone Kunert-Kamusin
Kirchenweg 13b
kiga.regenbogen@diakonieneuendettelsau.de
Tel.: 569 66 28 oder 518 01 38
Fax: 569 66 29

Diakonie Neuendettelsau, Dienste für Kinder
Petra Hinkl, Tel.: 09874 8 37 28
Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau